



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 14.01.2016

## **Anfrage**

### **Was passiert zukünftig mit den organischen Abfällen aus dem Tierpark Hellabrunn?**

Der Rathaus Umschau vom 11. Januar 2016 war zu entnehmen, dass die Biogasanlage im Tierpark Hellabrunn wegen hohem Erneuerungsbedarf stillgelegt wird. Die Biogasanlage erzeugte bisher umweltfreundlich Strom und Wärme. Dabei sparte sie nach Angaben der SWM jährlich 190 Tonnen CO<sup>2</sup> <sup>1</sup>.

Die im Tierpark Hellabrunn anfallende Biomasse sollte aus ökologischen Gründen deshalb weiter für die Produktion von Strom, Wärme und Komposterde verwendet werden. Die benötigte Wärme im Tierpark sollte möglichst klimafreundlich erzeugt werden.

Ich frage Sie deshalb:

Wer übernimmt zukünftig die Entsorgung / Verwertung der anfallenden Biomasse?

Ist sichergestellt, dass auch zukünftig das Potential der Biomasse für die Erzeugung von Elektrizität, Wärme und als Düngemittel soweit wie möglich genutzt wird?

Wodurch wird die durch die Biogasanlage erzeugte Wärme, welche bisher in das Wärmenetz des Tierparks eingespeist wurde, ersetzt?

Wie kann sichergestellt werden, dass sich durch die Stilllegung der Biogasanlage die CO<sup>2</sup>-Bilanz des Tierparks bzw. der Stadt nicht verschlechtert?

**Tobias Ruff (ÖDP)**

---

<sup>1</sup> <https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/energieerzeugung/erzeugungsanlagen/biogas.html>